

Ad-hoc-Mitteilung

Gemäss Art. 53 KR

Quartalsabschluss der Glärner Kantonalbank per 31.3.2022

Glarus, 21. April 2022 – Die Glärner Kantonalbank (GLKB) erwirtschaftet im ersten Quartal 2022 ein gutes operatives Ergebnis. Die Hypothekarforderungen steigen um 100 Millionen Franken und die Kundengelder nehmen um 242 Millionen Franken zu. Der Betriebsertrag erhöht sich um 9,0 Prozent auf 22,8 Millionen Franken, während die Bilanzsumme mit einem Wachstum von 566 Millionen Franken die 8-Milliarden-Grenze übertrifft.

Gutes operatives Ergebnis

Der Nettoerfolg im Zinsengeschäft steigt um 16,0 Prozent auf 18,9 Millionen Franken. Tiefere Refinanzierungskosten tragen unter anderem dazu bei, dass sich der Zinsaufwand gegenüber der Vorjahresperiode nochmals deutlich auf 0,3 Millionen Franken reduziert. Weiter sind im ersten Quartal dank guter Entwicklung Auflösungen von einzelnen Wertberichtigungspositionen möglich. Der Kommissionserfolg nimmt um 17,1 Prozent auf 4,1 Millionen Franken zu. Dies ist auf das starke Wertschriften- und Anlagegeschäft sowie den kontinuierlichen Ausbau des Mandanten-Geschäfts im «bitubi»-Bereich zurückzuführen. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft reduziert sich leicht auf 0,9 Millionen Franken, während nicht realisierte Bewertungsverluste auf Finanzanlagen zu einem deutlicheren Rückgang beim übrigen ordentlichen Erfolg führen. Der signifikante Zinsanstieg des ersten Quartals führt auch bei Obligationen bester Schuldner zu tieferen Kursen. Der Betriebsertrag erhöht sich insgesamt um 9,0 Prozent auf 22,8 Millionen Franken.

Investitionen in die Innovationskraft

Der Personalaufwand bildet den in den letzten beiden Jahren vollzogenen Stellenaufbau ab und steigt um 18,0 Prozent auf 9,3 Millionen Franken. Der Sachaufwand erhöht sich um 23,7 Prozent auf 6,0 Millionen Franken. Hier schlagen insbesondere die laufenden Investitionen in neue Produkte und die IT-Sicherheit zu Buche. Für die Abgeltung der Staatsgarantie wird der Maximalbetrag von 0,75 Millionen Franken abgegrenzt. Insgesamt wächst der Geschäftsaufwand um 20,1 Prozent auf 15,3 Millionen Franken.

Fokus auf Kostenentwicklung

Der Geschäftserfolg reduziert sich um 13,4 Prozent auf 6,2 Millionen Franken. Der Reingewinn stellt sich bei 5,6 Millionen Franken ein. Die Abschreibungen auf Sachanlagen erhöhen sich auf 1,2 Millionen Franken und für die Steuern werden 0,6 Millionen Franken bereitgestellt. Die Bank wird den Fokus verstärkt auf die Kostenentwicklung richten.

Hypotheken und Kundengelder nehmen zu

Das Kerngeschäft Hypotheken entwickelt sich mit einem Wachstum von 100 Millionen Franken weiterhin sehr gut. Weitere 12 Millionen Franken Hypothekarvolumen gibt die GLKB bilanzneutral ihren «bitubi»-Kunden weiter. Die Kundengelder nehmen um 242 Millionen Franken zu. Aufgrund des höheren Zinsniveaus verzeichnen erstmals seit langer Zeit auch die Kassenobligationen einen Zuwachs. Die Bilanzsumme steigt um 566 Millionen Franken. Mit 8,327 Milliarden Franken übertrifft sie erstmals die 8-Milliarden-Marke.

Vorlage zur neuen Beteiligungsstrategie des Kantons Glarus

An der Landsgemeinde vom 1. Mai 2022 entscheidet das Stimmvolk über die neue Beteiligungsstrategie des Kantons an der Glärner Kantonalbank. Die GLKB begrüsst das Vorhaben der Glärner Regierung und des Landrats, die Staatsgarantie abzuschaffen, die Beteiligungsquote des Kantons mittelfristig zu reduzieren und die Bank in eine privatrechtliche Aktiengesellschaft umzuwandeln. Der Wechsel zur vorgeschlagenen Beteiligungsstrategie gewährt der GLKB die nötige unternehmerische Handlungsfreiheit, während die wirkungsvollen Kontroll- und Überwachungsmechanismen der Eigentümer in Kraft bleiben. Unabhängig vom Landsgemeinde-Entscheid ist und bleibt die Glärner Kantonalbank unverändert die Bank der Glärnerinnen und Glärner.

Kontakt:

Patrik Gallati
Bereichsleiter Unternehmenssteuerung
Glärner Kantonalbank
8750 Glarus
Telefon: +41 (0)55 646 74 50
E-Mail: patrik.gallati@glkb.ch

Glärner Kantonalbank auf:

glkb.ch/medien | [Facebook](#) | [Instagram](#) | [Twitter](#) | [LinkedIn](#) | [YouTube](#)

Glärner Kantonalbank

Die Glärner Kantonalbank ist stark im Kanton Glarus verankert. Mit ihren sechs Filialstandorten und 19 Bancomaten ist sie nahe bei ihren Kundinnen und Kunden und gewährleistet eine enge Begleitung der Unternehmerinnen und Unternehmer im Wirtschaftsraum. Seit 2014 ist die Bank an der SIX Swiss Exchange kotiert. Die Glärner Kantonalbank beschäftigt rund 290 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als Universalbank ist sie auf das Hypothekar- und Spargeschäft sowie auf das Vermögensverwaltungs-, Anlage- und Firmenkundengeschäft fokussiert. Gleichzeitig gilt die Glärner Kantonalbank als digitale Vorreiterin im Schweizer Finanzmarkt und hat mehrere reine Online-Produkte lanciert. Mit ihrer Marke «bitubi» ist sie auch im Business-to-Business-Bereich mit Servicing- und Consulting-Dienstleistungen sowie mit Software-Lizenzierungen erfolgreich. www.glkb.ch